



g f

Metall

Robust und designstark

Eine Metallverkleidung hat viele Vorteile: Sie ist wetterbeständig und praktisch beliebig formbar. Die edle Wirkung, verbunden mit den Möglichkeiten der Lichtspiegelung und Schattenbildung, verleiht jedem Gebäude einen einzigartigen Charakter. Metallfassaden bieten eine unübertroffene Vielfalt in Form, Farbe, Oberfläche und Format. Die nahezu unbegrenzte Langlebigkeit und die unterschiedlichsten Preisstufen ermöglichen die Umsetzung vieler architektonischen Ideen.



Technische Daten

MATERIAL

Aluminium, Bronze, Edelstahl, Kupfer, Messing, Stahl, Titan und Zink

FASSADENSYSTEME

P2 Profilplatten, LaLinea, K-Profil, Schindeln und Rauten, Stehfalz, Smartpanel, Skyline Streckgitter, Streckmetall, Zett, Profilverkleidungen, Aluminiumlamellen

FORMATE

Längen und Breiten sind flexibel an individuelle Bedürfnisse anpassbar, die Fassade passt sich dem Projekt an.

OBERFLÄCHEN

Walzblank, pulverbeschichtet, nasslackiert, eloxiert, verzinkt, voroxidiert, patiniert, brüniert, geschliffen, gebürstet, gestrahlt, nitriert, bedruckt, bedampft, gebeizt, vorbewittert, natürlich bewittert, galvanisiert, glatt, profiliert, gewalzt, glänzend, matt, tiefmatt, spiegelnd, perforiert, geprägt etc.

FARBEN

RAL, NCS, DB, Sonderfarben, schillernd, blanke Metalloberflächen, Patina und Oxidfarbtöne

BKZ

6.3, nicht brennbar (RF1)

UV-SCHUTZ

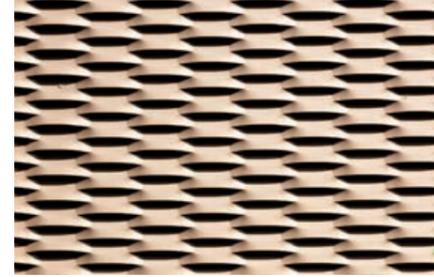
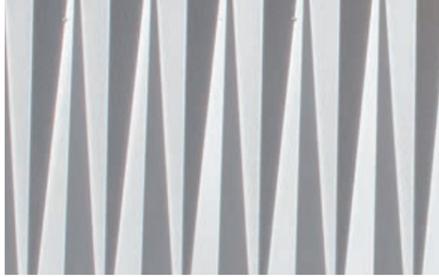
Abhängig von der Oberflächenwahl bis zu lebenslang gleichbleibender, selbstheilender und selbstreinigender Oberfläche

BEFESTIGUNG

- Genietet (sichtbar)
- Geschraubt (sichtbar)
- Klammerbefestigung (unsichtbar)
- Kassettensysteme (unsichtbar)
- Schweissbolzen (unsichtbar)
- Gelebt (unsichtbar)
- Geklippst (unsichtbar)
- Objektbezogene Lösungen

RECYCLING

In allen verarbeiteten Werkstoffen befinden sich Recyclinganteile, teilweise bis zu 100 % Recyclingmaterial.

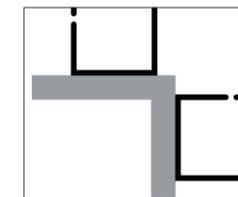


Metallarten

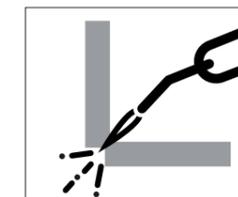
Ob Aluminium, Kupfer, Bronze, Streckmetall, Metallveredelungen oder Stahl- wir bieten Ihnen eine Bandbreite faszinierender Metalloberflächen und Strukturen. Natürlich finden wir auch individuelle Lösungen – speziell für Ihr Projekt entwickelt.

Oberflächen und Formen

- Freiformflächen, Rundungen oder Kanten
- Glatte, strukturierte, natürliche, beschichtete, matte, glänzende, oxidierte oder patinierte Oberflächen
- Gross- oder kleinformatige Elemente
- Gefächerte, geschuppte, gestreifte, gewellte, transparente oder opake Flächen
- Moderne, traditionelle oder elegante Formen



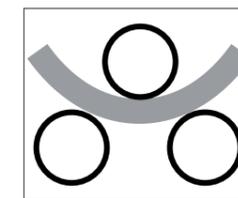
Kanten



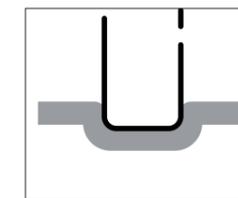
Schweissen



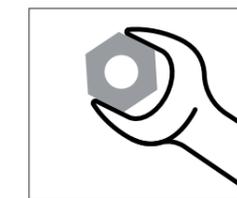
Pressen



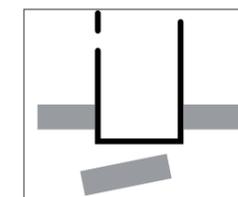
Runden



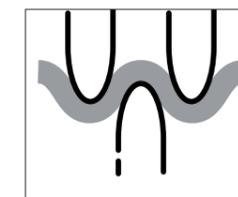
Prägen



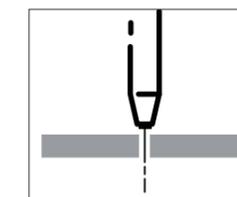
Endfertigung



Stanzen



Rollformen



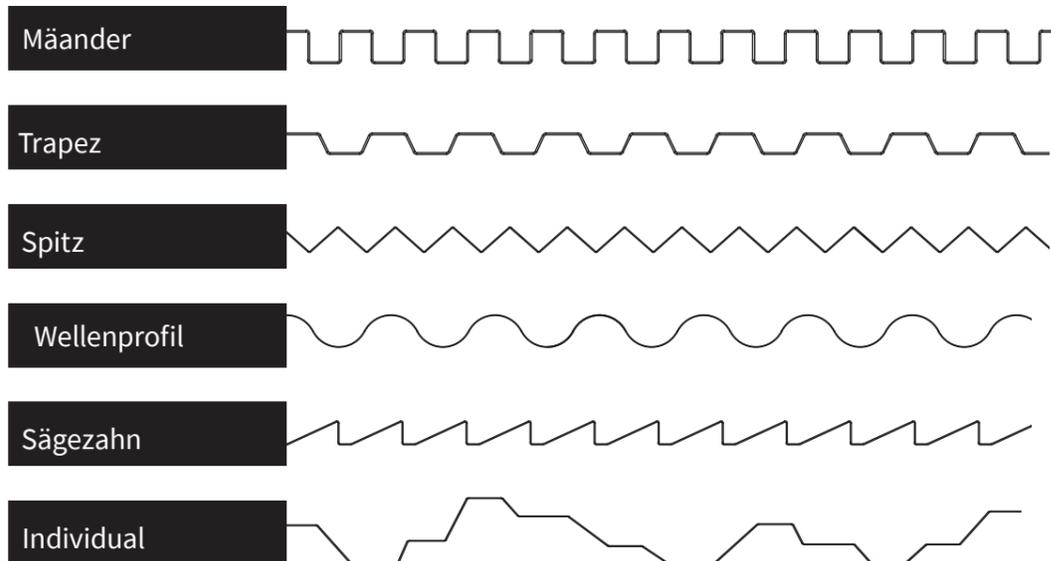
Wasserstrahl-/ Laserschneiden



Kantung

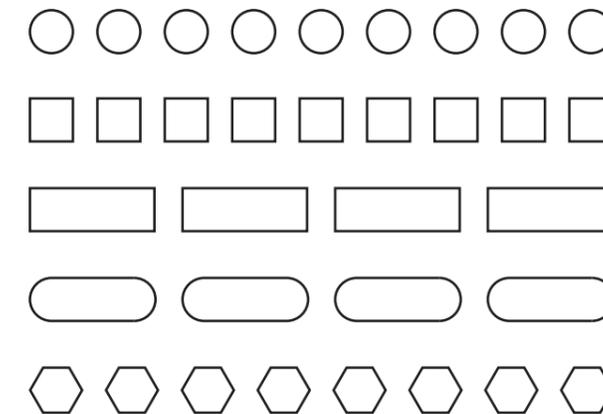
Ein bewährter und dennoch neuartiger Fertigungsprozess ermöglicht es, fast jedes Architekturprofil industriell herzustellen – das Ergebnis ist eine Metallprofilbekleidung objektbezogen gekantet.

Folgend ist eine Auswahl an bereits bewährten Basisprofilen ersichtlich. Von diesen Basisgeometrien ausgehend, kann ein beliebiges und objektbezogenes Profil entworfen werden. Es werden grundsätzlich sechs geometrische Basistypen unterschieden:

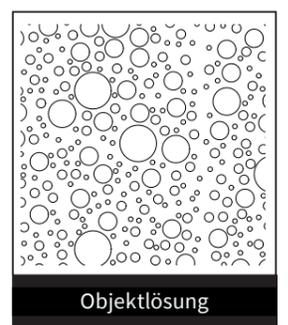
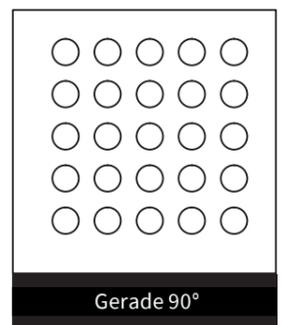
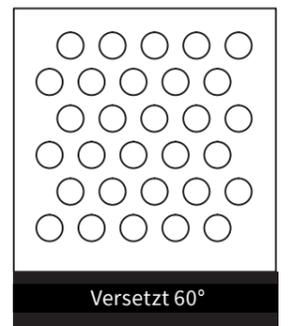
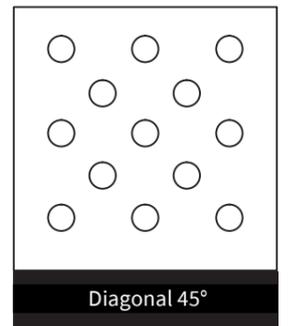


Perforierung

Eine Möglichkeit, um die Wirkung der Fassade anzureichern, besteht in der Kombination eines Profils mit einer der zahlreichen Basisperforationen. Durch diese Art der hinterlüfteten Fassade lassen sich Wandöffnungen verbergen oder Sonnenschutz permanent integrieren. Grundsätzlich können Standardlochbilder, Motive, Fotos oder Logos umgesetzt werden. Auch Verläufe und Teilperforationen lassen sich nach individuellen Wünschen umsetzen. Es bestehen grundsätzlich fünf geometrische Basistypen:

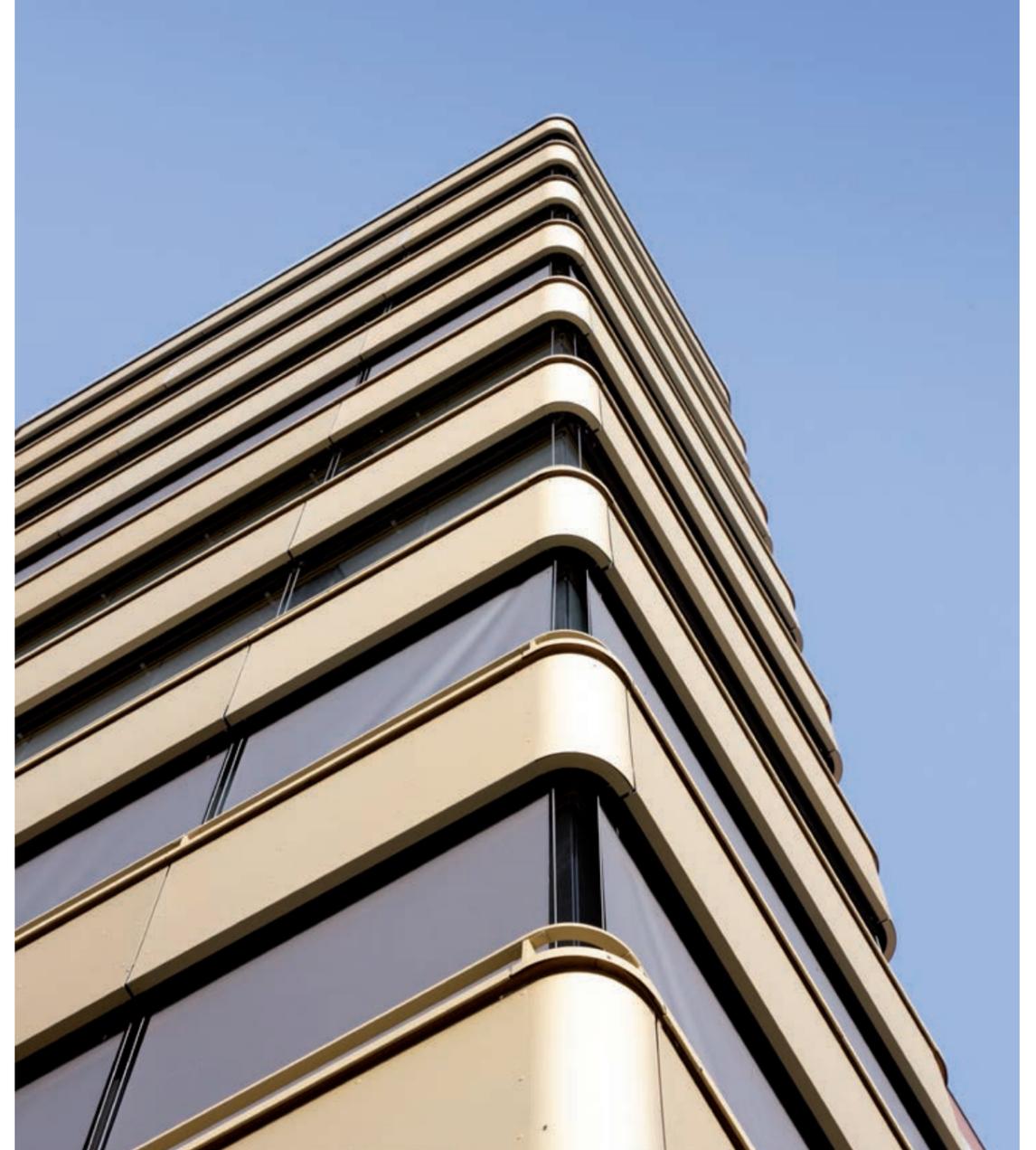


Neben den drei Standard-Anordnungen der Lochformen besteht auch die Möglichkeit, eine objektbezogene geometrische Form wie auch Gliederung zu wählen, welche dem Gebäude eine einzigartige Aussenhülle verleiht.



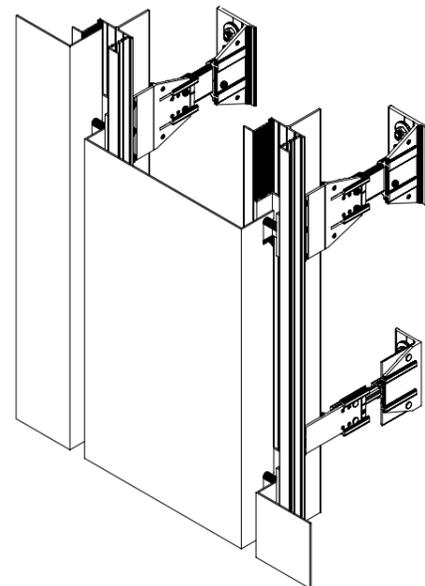
Schindeln und Rauten

Schindeln und Rauten bieten eine enorme Formenvielfalt. Schindeln können für Dach und Fassade klein- und grossformatig eingesetzt werden. Die passende Form und Grösse kann flexibel an das Objekt angepasst werden. Grundsätzlich lässt sich jede beliebige Schindelform herstellen. Einzige Einschränkung: die Schindeln müssen im Rapport montierbar sein. Das heisst, Schindeln in Dreiecks- oder Sechseckform lassen sich genauso herstellen und montieren wie die herkömmlichen Geometrien.

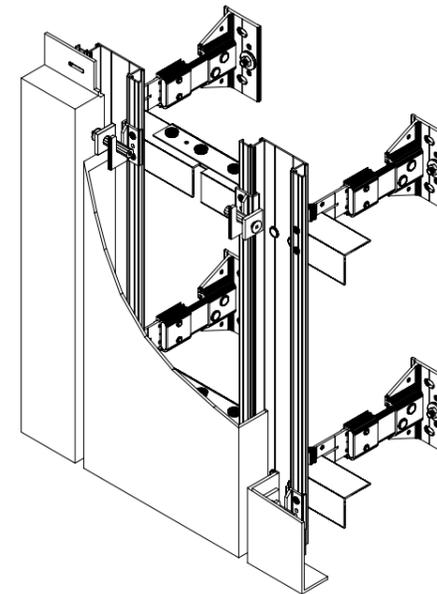


Kassetten

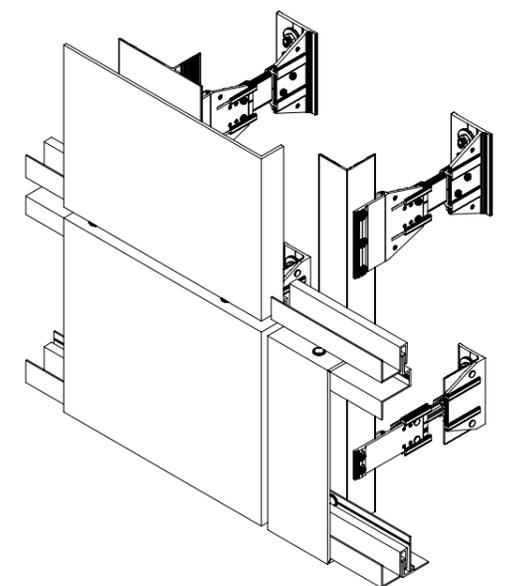
Kassetten zählen zu den moderneren Deckungsarten. Grossformatig eignen sie sich durch das betonte Fugenbild besonders für grossflächige Anwendungen. Die bei fast allen Typen unsichtbare Befestigung reduziert häufig Montagezeit und damit Kosten. Mit den unsichtbaren Befestigungssystemen GFT 33 und GFT 44 können Kassetten durch einfaches Einhängen befestigt werden. Besonders prägend für das Erscheinungsbild sind die Materialien und die Oberflächengestaltung. Natürliche Metalloberflächen sind bei Kassetten interessant, da die Bewitterung eine ausserordentliche Dynamik erzeugt. Allerdings sind bei natürlichen Oberflächen auch die Farbschwankungen von Element zu Element zu berücksichtigen.



Aufbausystem GFT 33



Aufbausystem GFT 44



Aufbausystem GFT/BWM ATK 106 SZ 20

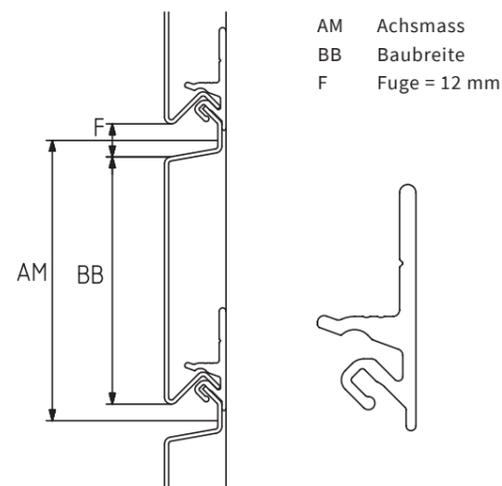
Metallpaneele



Unterschiedliche Deckbreiten, die in einer durchgehenden Flucht, ohne Querstöße, die Fassade strukturieren, ermöglichen eine hohe gestalterische Freiheit für jede Gebäudegeometrie und Objektgröße. Besonders prägend für das Erscheinungsbild sind dabei Oberfläche und Farbe der Fassadenelemente. Eloxierete Oberflächen weisen natürliche Farbunterschiede und Texturen auf. Das dabei entstehende Farbspiel innerhalb eines Farbtons ist gewollt und unterstreicht die Lebendigkeit und Natürlichkeit der Fassade.

Für dieses Fassadensystem wurde ein spezieller Clip entwickelt. Dieser dient der zwangsfreien und von aussen unsichtbaren Befestigung. Der Clip wird in der Fassadenfarbe beschichtet und auf die tragende Konstruktion geschraubt. Damit übernimmt der Clip auch die Funktion der Windsicherung und erleichtert die Einhaltung der festgelegten Schattenfuge von 12 mm.

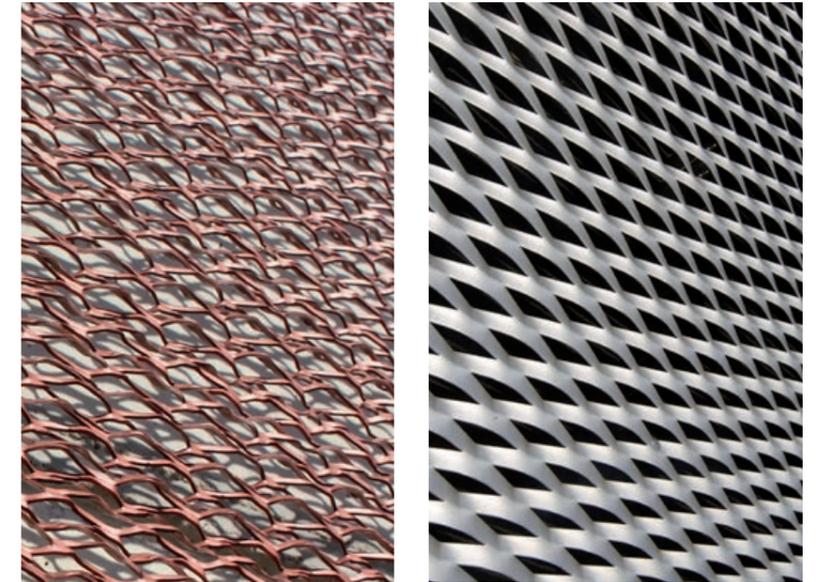
Die Querrfuge zwischen den Fassadenelementen wird mittels eines Stossverbinders aus dem selben Fassadenmaterial hergestellt. Das ermöglicht einen fast nicht wahrnehmbaren Querstoss.



Streckmetall

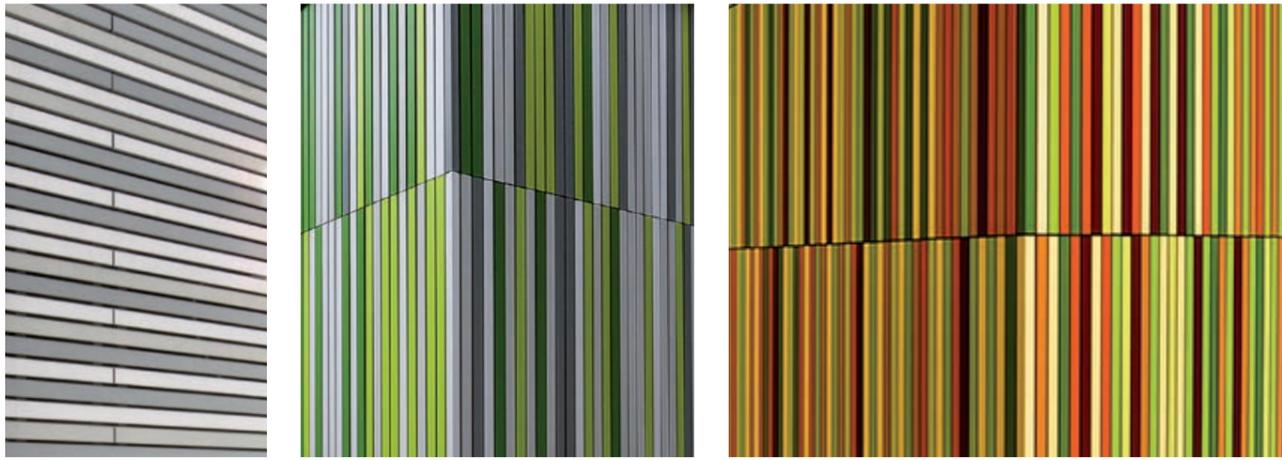
Streckmetall ist ein Werkstoff mit Flächenöffnungen. Die Streckmetalle entstehen durch einen Fertigungsprozess, bei welchem das Blech durch Stanzen auseinandergestreckt wird. Sie können in Materialien wie Stahl, Edelstahl, Aluminium, Messing und Kupfer hergestellt werden. Es entsteht kein Abfallprodukt, was einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt leistet.

Rauten-, Quadrat-, Rundloch- und Spezialmaschen in Tafeln sind als Zuschnitte oder fertig nach Zeichnung lieferbar.



Metall-Lamellen

Metall-Lamellen gibt es in einer Vielzahl an Farben. Mit diesem Aluminium Fassadensystem können sowohl Fassaden in schlichten Grautönen realisiert werden als auch Fassaden, die stärkere farbige Akzente setzen. Dabei betonen diese Lamellenfassaden stets die Kubatur des Gebäudes. Sowohl Vor- als auch Rücksprünge überzeugen durch grosse Plastizität und Reinheit der Form.



Die Lamellen sind in drei unterschiedlichen Profilformaten in 45 oder 102 mm Breite erhältlich. Sie lassen sich farblich variabel gestalten und sehr gut in architektonische Farbkonzepte integrieren. Zudem sind auch objektbezogene, individuelle Lamellen-Querschnitte möglich.



Weiter Objektquerschnitte auf Anfrage.

VORTEILE

SCHLAG- UND STOSSFEST

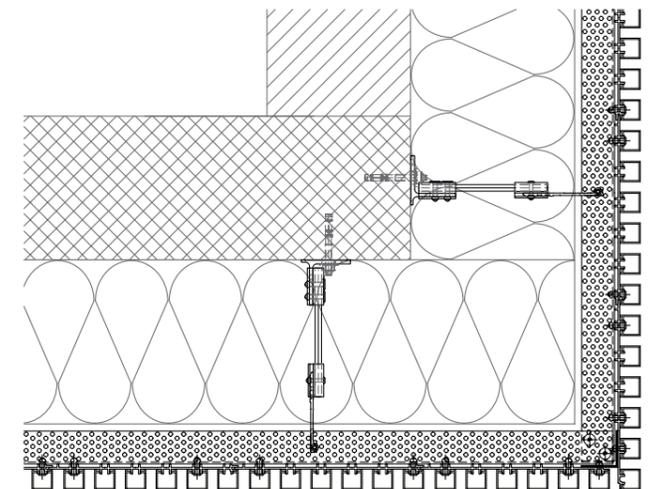
Ein einzigartiges System gewährleistet ein passgenaues und einheitliches Fassadenbild mit verdeckter Befestigung. Die besonders harte und korrosionsbeständige Schutzschicht ist sehr gut gegen Abrieb und Umwelteinflüsse geschützt.

WARTUNGSFREI

Mit einer Aluminiumfassade gelingen sowohl die optische Aufwertung der Fassade als auch der optimale Schutz der unterliegenden Baukonstruktion. Sie ist zudem absolut wartungsfrei. Regelmässige Neuanstriche und Ausbesserungen an der Fassade sind somit überflüssig.

INDIVIDUELLE FARBWahl

Metall-Lamellen gibt es in einer Vielzahl an Formen und Farben.



GFT Designprofile

Unterschiedliche Geometrien, Oberflächen und Metalle schaffen kreative Freiheit und Individualität. Die GFT-Designprofile bewegen sich ausserhalb üblicher Standardlösungen. Nebst Metallart, Oberfläche, Struktur, Farbe und Beschichtung kann sogar die Form des Profils frei bestimmt werden. Mit modernsten Produktionsmöglichkeiten lässt sich praktisch jede kreative Idee zum repräsentablen Designprofil umsetzen.

Folgend sind einige bereits realisierte und entwickelte Design-Profile abgebildet:



Projekt GFT Design-Werkstatt, Zürich



GFT Designprofil 101



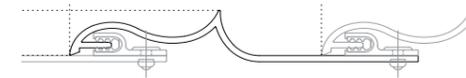
Projekt Schulhaus Bächelacker, Eschlikon



GFT Designprofil 102



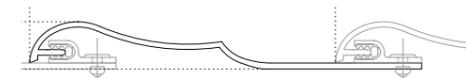
Projekt Neubau Migros, St. Gallen



GFT Designprofil 301



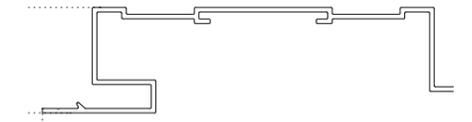
GFT Designprofil 302



GFT Designprofil 303



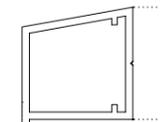
Projekt Beachhouses, Horgen



GFT Designprofil 401



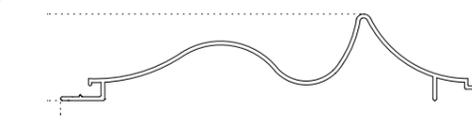
Projekt Lindenhofweg, Bäch



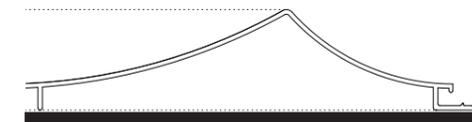
GFT Designprofil 801



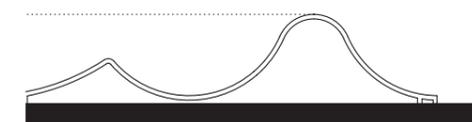
Projekt InnoCenter, Schaffhausen



GFT Designprofil 701



GFT Designprofil 702



GFT Designprofil 703



Gantner Instruments
Lang Vonier Architekten ZT GmbH, Göfis

Scannen Sie den QR Code
für weitere Referenzen





MFH am Birkenweg, Zollikon
Curzio Ardinghi Architecture GmbH, Zürich

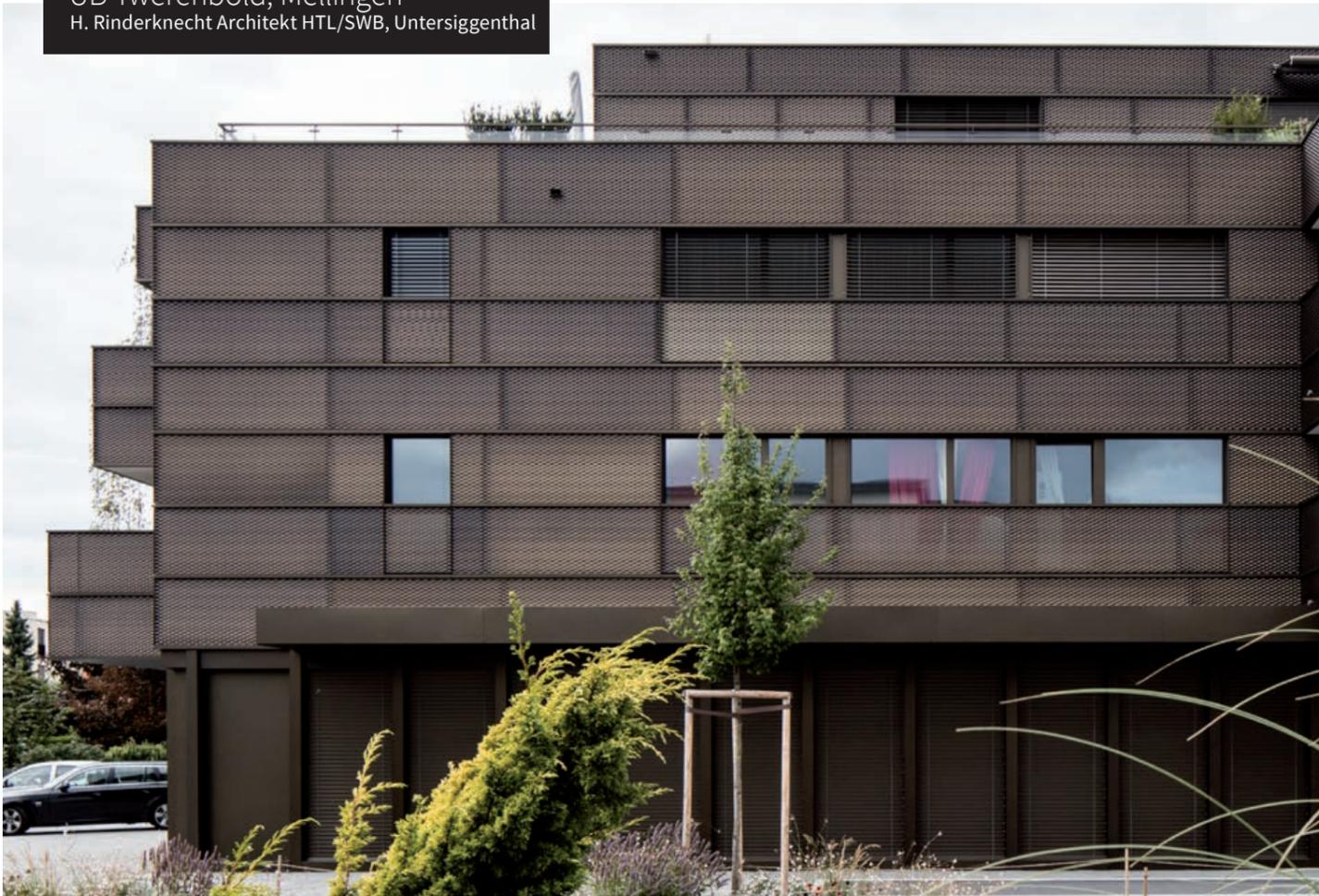


DataHub, Biel
mlzd Architekten, Biel



WUG Bernerstrasse, Zürich
Novaron Architektur Baumanagement Konzept GmbH, Balgach / Zürich

ÜB Twerenbold, Mellingen
H. Rinderknecht Architekt HTL/SWB, Untersiggenthal



Schulhaus Ebnet, Andwil
Daniel Cavelti Architektur AG, St. Gallen

Beachhouses, Horgen
Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG, Zürich



Ärztehaus Kantonsspital, Baden
Itten+Brechbühl AG, Zürich



WUG Alte Landstrasse, Oberrieden
Horisberger Wagen Architekten GmbH, Zürich





MFH Tobelackerstrasse, Wetzikon
matti ragaz hitz architekten ag, bern

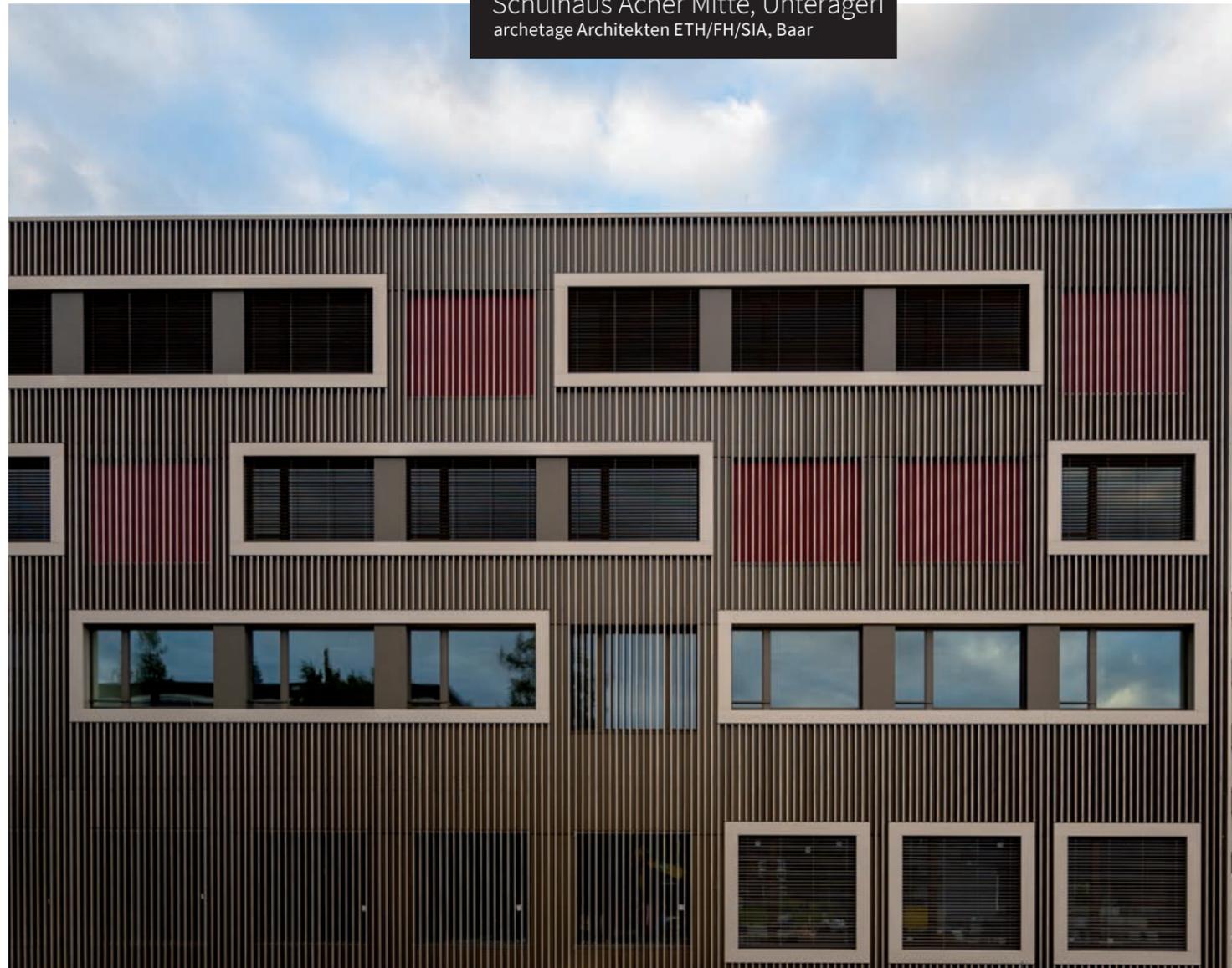
InnoCenter Georg Fischer
Meyer Stegemann Architekten, Schaffhausen



Aquatikum Eawag, Dübendorf
Andreas Müller Architekten AG, Zürich



Schulhaus Acher Mitte, Unterägeri
archetage Architekten ETH/FH/SIA, Baar



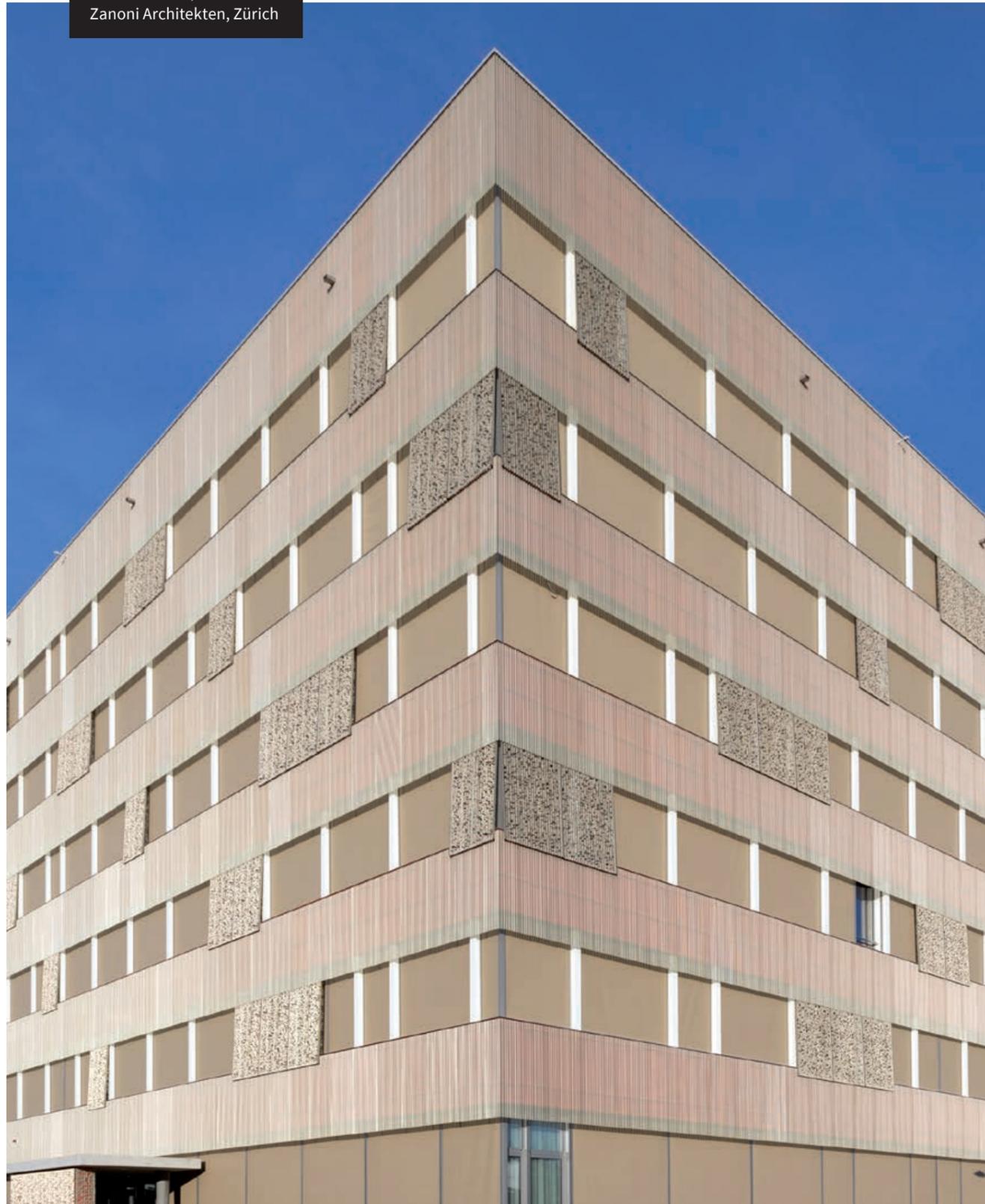


Landesjugendheim, Hollabrunn
Franz ZT GmbH, Wien

ÜB Lindenhof, Reinach
Ruedi Weber + Partner, Architekten und Planer AG, Beinwil am See



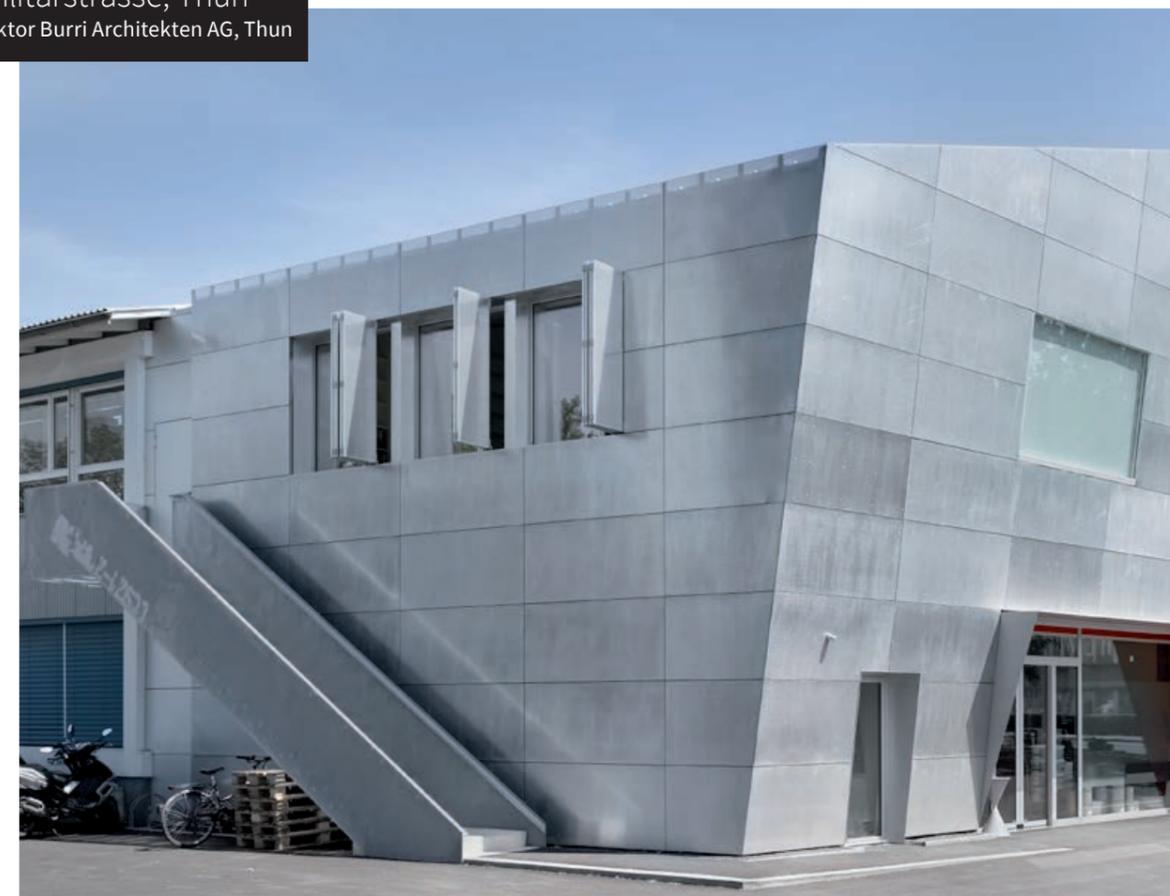
Suurstoffi, Rotkreuz
Zanoni Architekten, Zürich



Fisba Optik, St, Gallen
rlc Architekten AG, Rheineck



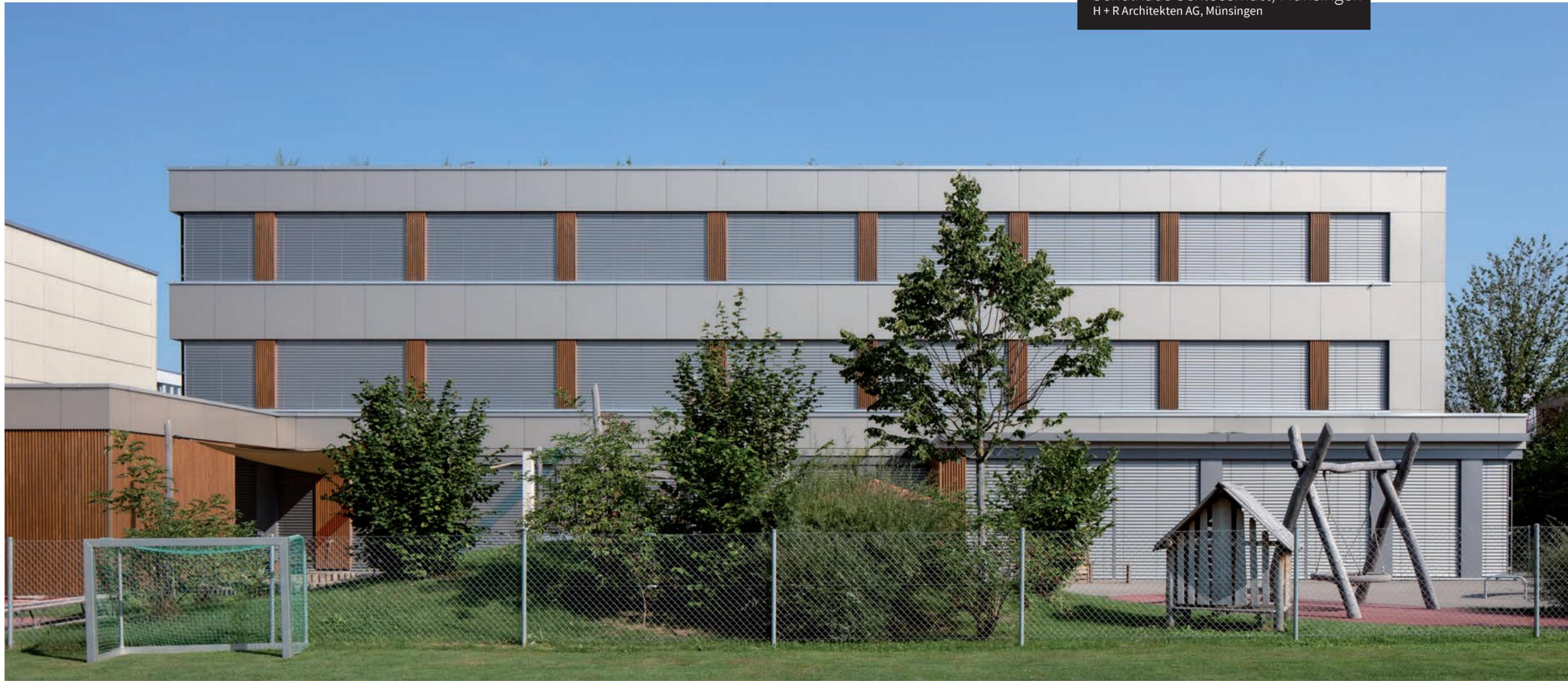
Militärstrasse, Thun
Viktor Burri Architekten AG, Thun



WUG Lindenhofweg, Bäch
SimmenGroup Holding AG, Pfäffikon SZ



Schulhaus Schlossmatt, Münsingen
H + R Architekten AG, Münsingen





MFH Pii 5, Schaan
Indra + Scherrer Architekten, Schaan



EFH Vollmoosstrasse, Abtwil
Daniel Cavelti Architektur AG, St. Gallen

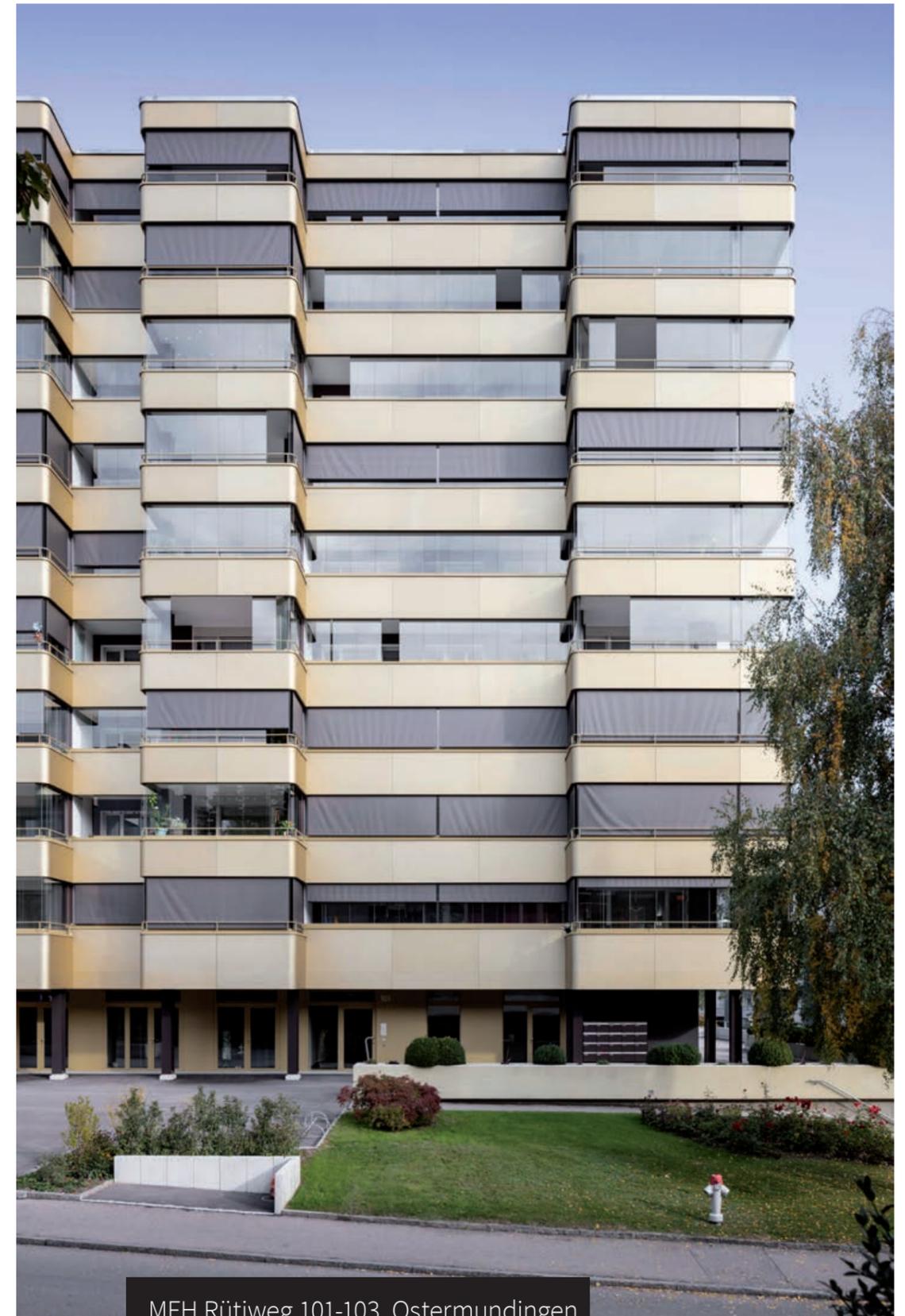
Parkhaus AMAG, Cham
axess Architekten AG, Schinznach-Bad





ÜB Marxer, Mauren
Architekturbüro Estermann Walter AG, Mauren

GKB, Sedrun
maurusfrei Architekten AG, Chur



MFH Rütieweg 101-103, Ostermündingen
Spörri Graf Partner APP AG, Bern



Hydro, Nenzing
Hammerer Architekten, Ludesch

KTM Motohall, Mattighofen
Hofbauer Liebmann Architekten ZT GmbH, Wels
XArchitekten, Linz

